

Name: .....

Gesamtpunktzahl: 40

Erreichte Punkte: .....

Note: .....

# **Steuerberaterkammer Nürnberg**

Körperschaft des öffentlichen Rechts



**STEUERBERATER  
KAMMER NÜRNBERG**

## **Zwischenprüfung für Steuerfachangestellte**

**2016**

### **Rechnungswesen**

**Arbeitszeit: 60 Minuten**

#### **Arbeitshinweise**

1. Es sind **3 Aufgaben** aus dem Wirtschaftsrechnen und **7 Fälle** aus der Buchführung zu bearbeiten!
2. Die Lösung der Aufgaben aus dem Wirtschaftsrechnen erfordert eine vollständige Darstellung. Das Ergebnis der Rechnung muss nachvollziehbar sein.
3. Die Geschäftsfälle sind zu kontieren.  
Nebenrechnungen sind aufzuzeigen!
4. Achten Sie auf eine saubere und übersichtliche Darstellung!

Viel Erfolg!



Teil 1:	Wirtschaftsrechnen	(3 Aufgaben)	Pkte.
---------	--------------------	--------------	-------

<b>Aufgabe 1:</b>	<b>(3 Punkte)</b>		
-------------------	-------------------	--	--

Drei Steuerberatungskanzleien haben gemeinsam einen Prüfungsvorbereitungskurs für Steuerfachangestellte in Ausbildung veranstaltet.

Die anfallenden Kosten sollen nach der Anzahl der Teilnehmer aufgeteilt werden.

Kanzlei A entsandte 21, B 35 und C 16 Auszubildende.

Ermitteln Sie die Kosten je Kanzlei sowie die Gesamtkosten, wenn Kanzlei B 1.592,50 EUR zu zahlen hatte.

**Lösung:**

<b>Aufgabe 2:</b>	<b>(5 Punkte)</b>		
-------------------	-------------------	--	--

Ein Großhändler bietet eine Ware zum Preis von 152,00 EUR (ohne USt) an. Er kalkuliert mit 20 % Kundenrabatt, 2 % Kundenskonto, 12 ½ % Gewinn, 16 2/3 % Handlungskostenzuschlag. Wie hoch ist die Handelsspanne des Großhändlers?

**Lösung:**



**Aufgabe 3: (4 Punkte)****Pkte.**

Ein Unternehmer tätigte bei seiner Bank zwei verschiedene Kapitalanlagen. Der erste Geldbetrag wird der Bank 40 Tage überlassen und mit 1,5 % verzinst. Der zweite Geldbetrag wird mit 2 % verzinst und bleibt vom 10. März 2016 bis 30. Juni 2016 bei der Bank.

Wie hoch ist die zweite Kapitalanlage, wenn die Zinsgutschrift für beide Anlagen über 165,00 EUR lautet und Ihnen bekannt ist, dass der zweite Anlagenbetrag doppelt so viel Zinsen bringt wie der erste?

**Lösung:**



**Teil 2: Buchführung (7 Geschäftsfälle)**

Kontieren Sie die folgenden Geschäftsfälle. Die Unternehmer sind zum Vorsteuerabzug berechtigt. Sie versteuern ihre Umsätze zum Regelsteuersatz gem. § 12 Abs. 1 UStG nach vereinbarten Entgelten. § 7g EStG ist nur anzuwenden, wenn in einer Aufgabe besonders darauf hingewiesen wird. Die Nebenrechnungen sind aufzuzeigen! Es wird unterstellt, dass kein Kontokorrent zugrunde liegt.

**Fall 1: (5 Punkte)**

a)	Ein Nürnberger Unternehmer kauft Handelswaren auf Ziel	
	netto	17.600,00 EUR
	+ Leihverpackung	600,00 EUR
	+ Fracht	400,00 EUR
	=	18.600,00 EUR
	+ USt 19 %	3.534,00 EUR
	=	22.134,00 EUR

Buchen Sie diesen Vorgang!

Buchungstext / Nebenrechnungen	Konto	Soll	Haben	Pkte.

- b) Der Unternehmer bezahlt die Lieferantenrechnung (siehe Fall 1a) durch Banküberweisung unter Abzug von 3 % Skonto auf den reinen Warenwert.  
Buchen Sie diesen Vorgang!

Buchungstext / Nebenrechnungen	Konto	Soll	Haben	Pkte.



**Fall 2: (4 Punkte)**

- a) Ein Fürther Unternehmer (dt. USt-IdNr.) bezieht Handelswaren auf Ziel von einem slowenischen Unternehmer (slowen. USt-IdNr.) frei Haus im Wert von 28.000,00 EUR. Der Slowene versendet die Handelswaren mit der Bahn. Eine ordnungsgemäße Rechnung liegt vor.

Buchen Sie den Rechnungseingang!

<i>Buchungstext / Nebenrechnungen</i>	Konto	Soll	Haben	<i>Pkte.</i>

- b) Der Fürther Unternehmer bezahlt die Rechnung unter Abzug von 2 % Skonto per Banküberweisung. Buchen Sie diesen Vorgang!

<i>Buchungstext / Nebenrechnungen</i>	Konto	Soll	Haben	<i>Pkte.</i>

**Fall 3: (2 Punkte)**

Ihr Mandant, der selbständige Schreinermeister Florian Hurtig (dt. USt-IdNr.) erhielt einen Auftrag zum Innenausbau eines Büros in einem Geschäftshaus in Wien (Österreich). Der Schreinermeister stellt eine Rechnung über die Anfertigung und Installation in Höhe von 32.000,00 EUR netto mit dem Vermerk „Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers“.

Buchen Sie den Rechnungsausgang!

<i>Buchungstext / Nebenrechnungen</i>	Konto	Soll	Haben	<i>Pkte.</i>



**Fall 4: (2 Punkte)**

Ihr Mandant, der selbständige Schreinermeister Florian Hurtig, lässt in seinem Ferienhaus im Allgäu einige Holzmöbel von einem bei ihm angestellten Schreiner restaurieren. Der angestellte Schreiner Hans Maler benötigt dafür 8 Stunden.

Die Lohnkosten betragen 25,00 EUR/Std., Farbe, Pinsel etc. kosten 100,00 EUR netto. Der Schreinermeister müsste für einen fremden Kunden 50,00 EUR/Std. netto berechnen.

Buchen Sie den Vorgang!

Buchungstext / Nebenrechnungen	Konto	Soll	Haben	Pkte.

**Fall 5: (6 Punkte)**

Ihr Mandant, der selbständige Schreinermeister Florian Hurtig, kauft eine Lagerhalle und bezahlt die folgenden noch nicht gebuchten Beträge durch Banküberweisung.

Lagerhalle (Grundstücksanteil 60.000,00 EUR)	180.000,00 EUR
Grunderwerbsteuer	6.300,00 EUR
Auflassung	360,00 EUR
Notariatskosten	2.100,00 EUR
+ USt 19 %	399,00 EUR
Maklergebühren	3.000,00 EUR
+ USt 19 %	570,00 EUR
	2.499,00 EUR
	3.570,00 EUR

- a) Buchen Sie die Anschaffung des bebauten Grundstücks!  
 b) Berechnen und buchen Sie die AfA zum 31.12.2016!  
 (Tag der Anschaffung des bebauten Grundstücks 15.07.2016)

Buchungstext / Nebenrechnungen	Konto	Soll	Haben	Pkte.



**Fall 6:** (3 Punkte)

Ein Bamberger Unternehmer bestellt am 2. März 2016 eine neue Maschine. Die Lieferung erfolgt am 4. Mai 2016. Die Bezahlung erfolgt sofort bei Lieferung durch Bankscheck. Die Maschine wird für steuerpflichtige und steuerfreie Umsätze, die den Vorsteuerabzug ausschließen, verwendet (85 % Abzugsumsätze, 15 % Ausschlussumsätze).

Kaufpreis	80.000,00 EUR
- Rabatt 15 %	12.000,00 EUR
=	68.000,00 EUR
+ Montagekosten	2.000,00 EUR
=	70.000,00 EUR
+ USt 19 %	13.300,00 EUR
=	83.300,00 EUR

Buchen Sie den Kauf!

[illegible]



**Fall 7:**

Ein Unternehmen, das die Voraussetzungen des § 7g EStG erfüllt, hat im steuerrechtlichen Jahresabschluss 2015 für den im Jahr 2016 geplanten Kauf eines Aktienregals einen Investitionsabzugsbetrag in Höhe von 240,00 EUR gewinnmindernd außerhalb der Bilanz berücksichtigt.

Am 3. Juni 2016 schafft das Unternehmen das Aktenregal für 650,00 EUR netto + 19 % USt 123,50 EUR = 773,50 EUR an. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer lt. amtlicher AfA-Tabelle beträgt 13 Jahre. Die Zahlung erfolgt sofort per Bankscheck unter Abzug von 2 % Skonto. (Der Steuerpflichtige hat sich nicht für die Anwendung des § 6 Abs. 2a EStG entschieden).

a) Buchen Sie den Kauf und die Bezahlung!

[illegible]

b) Nehmen Sie alle mit dem Vorgang im Zusammenhang stehenden Buchungen und Gewinnkorrekturen im Jahr 2016 vor!

Der Steuerpflichtige wünscht einen möglichst niedrigen Gewinn für 2016!

[illegible]















